

Das Glöcklein vom Kalterer See

Komponist: Lois Wermat

Verlag: Leuberg Edition GmbH

1. Freudig schallt es weit über die Felder,
über Weinberge, Wiesen und Klee.
Helles Läuten dringt durch die Wälder,
das Glöcklein vom Kalterersee!
Andächtig lausch` ich dem trauten Klang,
die Jugend ich wieder erspäh;
Es klinget von Fern wie Engelsgesang
Das Glöcklein vom Kalterersee.

Ref. Din-don, din-don, din-don...

2. Die Gedanken entflieh`n in die Zeiten
Vergangenes rückt in die Näh,
Vergess`nes ersteht beim Läuten
des Glöckleins vom Kalterersee.
Viel Jahre ziehen im Geiste zu Tal,
verstorbenes erwachet gar jäh,
vereinigt sind alle wieder beim Schall
des Glöckleins vom Kalterersee.

Ref. Din-don, din-don, din-don...